

JAHRESBERICHT

SOLOTHURNER WANDERWEGE 2024



Solothurner
Wanderwege

SOLOTHURNER WANDERWEGE

Tellstrasse 3

4512 Bellach

032 618 31 00

www.solothurner-wanderwege.ch

info@solothurner-wanderwege.ch



3

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL/JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
VEREINSWESEN	4
JAHRESVERSAMMLUNG	6
MITGLIEDER	10
VORSTAND	11
GEFÜHRTE WANDERUNGEN	12
KANTONALE AUFGABEN	15
MARKIERUNG	15
WEGUNTERHALT	31
WANDERLITERATUR	37
JAHRESRECHNUNG	38
REVISORENBERICHT	40
JAHRESPROGRAMM 2025	42
SCHWEIZER WANDERWEGE	43

EDITORIAL

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2024

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde

In meinem ersten Jahresbericht im Rahmen der Solothurner Wanderwege (SOWW) darf ich auf ein bewegtes, vergangenes Vereinsjahr eingehen. Dabei konzentriere ich mich auf das Wesentliche.

Das Wichtigste zuvor, mein aufrichtiger Dank geht an alle Personen, welche mit enorm viel Herzblut die Belange der SoWW pflegen und hegen. Sie tun dies in einer bewundernswerten Art und sie verdienen enormen Respekt und Anerkennung:

- Geschäftsleiter und Wegebauchef SoWW
- Sekretärin SoWW
- Bezirksleitende und Mitarbeitende SoWW
- Chef Signalisation und Mitarbeitende SoWW
- Chef geführte Wanderungen und Wanderleitende SoWW
- Vorstand SoWW

Folgende Themen beschäftigten uns im vergangenen Jahr:

BEZIEHUNG ZU DEN SCHWEIZER WANDERWEGEN (SWW)

Dank der beiden Besuche an den Präsidienkonferenzen können die Beziehungen zu den SWW (und andern Wanderorganisationen) schweizweit aufrecht erhalten werden. Es besteht mit Susanne Frauenfelder ein ausgezeichnete und konstruktiver Kontakt. Im Juni 2024 fand im Landhaus eine Fachtagung zum Thema «Zugang zu Naherholungsbieten» statt. Die SoWW präsentierten sich vorzüglich. Die SWW unterstützen auch finanziell die SoWW. Unsere Organisation profitiert von vielen SWW-Dienstleistungen.

WALDTAGE

Diese fanden vom 2.–8. September im Brühlwald Selzach statt. Die SoWW waren mit einem Werbestand vertreten, welcher zahlreiche Besuchende anzulocken vermochte. Nebst der Bekanntmachung unserer Vereinsanliegen konnte man/frau/kind auch an einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen teilnehmen.

KONTAKT MIT BENACHBARTEN WANDERVEREINEN

Die geführten Wanderungen, welche die SoWW Interessierten anbieten, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Einer der Höhepunkte bildete dabei die Sternwanderung nach Mariastein. Daran beteiligten sich die Kantone AG, BL, BS sowie SO. Dank der perfekten Organisation war der Anlass wandermässig wie auch kulinarisch voll und ganz gelungen.

LEISTUNGSVEREINBARUNG (LV) MIT TURBULENZEN

Der Kantonsrat SO hat die Aufwendungen des Amtes für Raumplanung gekürzt. Dies verspürten auch die SoWW und zwar recht massiv. Dank Gesprächen konnten die einzusparenden Beträge schliesslich halbiert werden. Gleichzeitig wurden die kantonalen Mittel gemäss Leistungsvereinbarung für das Jahr 2025 wieder auf das ursprüngliche Niveau von CHF 200 000.– angesetzt. Auch dazu fand ein profunder Gedankenaustausch mit den SWW, genauer mit Susanne Frauenfelder, statt.

NEUES KANTONALES WALDGESETZ

In der zweiten Jahreshälfte wurde eine Vernehmlassung zum neuen kantonalen Waldgesetz initiiert. Viel zu reden gab das faktische Verbot für Bikende auf unbefestigten Waldwegen. Man darf gespannt sein, wie das WaGSO schliesslich vor das Stimmvolk kommt! Die SoWW setzen sich grundsätzlich für ein konstruktives Miteinander ein.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE SOLOTHURNISCHEN GEMEINDEN

Die SoWW sind auf diverse unterstützende Beiträge angewiesen, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können. Die Pflege des Wanderwegnetzes ist auch eine staatliche Verpflichtung, daher gibt es die obenerwähnte LV. Aber auch die einzelnen Gemeinden sind notwendige Geldgeber. Ihnen gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ihre jährliche Unterstützung.

Halten wir es mit Konfuzius: «Der Weg ist das Ziel». Während Wandernde lustvoll und energiegeladener ihr Wanderziel zu erreichen versuchen, so arbeiten die Solothurner Wanderwege konkret an den jederzeit gut begehbaren Wanderwegen. Die nutzbringenden Bemühungen aller Beteiligten werden von der Bevölkerung überaus geschätzt. Die Mitgliedschaft bei den SoWW ist ein Beitrag dazu und überdies ein wertvolles Zeichen der Anerkennung. Herzlichen Dank.

12. Januar 2025

Stefan Hug, Präsident SoWW



► PROTOKOLL

DER JAHRESVERSAMMLUNG VOM SAMSTAG, 09. MÄRZ 2024, 13:30–15:10 UHR SPORTZENTRUM ZUCHWIL, WIDISAAL

Anwesend:	Mitglieder 98
Entschuldigt:	Entschuldigungen 159
Vorsitz:	Gregor Glaus (Präsident)
Protokoll:	Seraina Tami

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 1. April 2023
4. Mitteilungen
5. Jahresberichte 2023
6. Jahresrechnung 2023 mit Revisorenbericht
7. Mitgliederbeitrag 2024
8. Budget 2024
9. Tätigkeitsprogramm 2024
10. Demissionen
11. Wahlen
 - Stefan Hug, Präsident, Neu
 - Ruedi Gugger, Vizepräsident, bisher
 - Thomas Stüdeli, Geschäftsführer/Wegebauchef, bisher
 - Rolf Hofmann, Markierungschef, bisher
 - Jonas Hostettler, Vertretung ARP,
 - Heinz Kamber, Leiter geführte Wanderungen, bisher
 - Seraina Tami, Sekretariat, bisher
 - Rosmarie Weber, Beisitzerin, neu
 - Günther Jeger, Beisitzer, bisher
- Revisoren**
 - Joel Mussilier, bisher
 - Bettina Ambühl, bisher
12. Ev. Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Gregor Glaus begrüsst die anwesenden Wanderfreundinnen und Wanderfreunde herzlich zu seiner letzten Jahresversammlung der Solothurner Wanderwege und dankt für die zahlreiche Teilnahme. Speziell begrüsst er den Ehrenpräsident Fritz Hostettler mit seiner Frau Marlene, die Ehrenmitglieder, René Kaufmann, Hans Küpfer, Oswald Schmid, Kurt Ambros, Dieter Iselin, Mario Moreni, Philipp Jäggi und Hanspeter Staudenmann. Zudem heisst er alle Freimitglieder, Lenherr Eveline und Seppi (Wanderwege Beider Basel), Heidi Meyer (SAC Weissenstein) unser Revisor Joël Mussilier sowie alle Vertreter von Bürger- und Einwohnergemeinden, Verkehrs- und Verschönerungsvereinen und Tourismusbüros, Kantonsrat Stefan Hug und Kantonsrätin Silvia Fröhlicher willkommen.

Es sind 159 Entschuldigungen eingegangen. Namentlich erwähnt werden unser Vizepräsident Ruedi Gugger sowie Revisorin Bettina Ambühl.

Vor der Versammlung bestand den Mitglieder die Möglichkeit die Minigolfanlage oder das Hallenbad des Sportzentrums zu besuchen.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Zur Traktandenliste gibt es kein Wortbegehren.

Reto Friedli, Umweltschutzkommissionspräsident, stellt die Gemeinde Zuchwil kurz vor. Zuchwil ist ein vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Dorf, welches im goldigen Dreieck zwischen Aare, Emme und Bleichenberg liegt. Es besteht aus 9500 Einwohner mit 97 Nationen. Zuchwil ist zertifiziert mit dem Label, UNICEF kinderfreundliche Gemeinde. Das Sportzentrum gehört zu einem der drei grössten Multifunktionssportzentren der Schweiz. Herr Friedli bedankt sich fürs Zuhören und wird mit einem Applaus verdankt und mit einer Thermosflasche der Solothurner Wanderwege verabschiedet.

2. WAHL VON STIMMENZÄHLERN

Als Stimmenzähler werden Bruno Soland und Martin Kasper gewählt.

3. PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNGEN VOM 1. APRIL 2023

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. MITTEILUNGEN

- Schweizer Wanderwege hat ein neuer Präsident, Nationalrat Simon Stadler.
- neues Datenschutzgesetz seit September 2023 in Kraft, dies hat auch Auswirkung aufs Vereinsleben und wird zu gegebener Zeit umgesetzt.
- Fachapplikation ist in Bearbeitung.
- neue Leistungsvereinbarung 2024 zwischen Kanton und Solothurner Wanderwege.
- Schweigeminute für die verstorbenen Weggefährten, Robert Strähl (Ehrenmitglied) und Paul Dummermuth (Freimitglied).

5. JAHRESBERICHTE 2023

Die Jahresberichte 2023 wurden mit der Einladung zur GV verschickt.

Beschluss der Versammlung:

Die Jahresberichte 2023 werden mit einem herzlichen Dank an alle Verfassenden von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

6. JAHRESRECHNUNG 2023 MIT REVISORENBERICHT

Seraina Tami präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von Fr. 41 315.78 abschliesst. Grund für den erfreulichen Abschluss sind Mehreinnahmen aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung zwischen Kanton Solothurn und der SOWW. Der Beitrag wurde von Fr. 120 000.– auf

Fr. 200 000.– aufgestockt. Auch ein Dankeschön den Schweizer Wanderwegen für den jährlichen Unterstützungsbeitrag und den Mitglieder für den Jahresbeitrag.

Die Rechnung sieht wie folgt aus:

Ertrag:	360 354.85
Aufwand:	319 039.07
Gewinn:	41 315.78
Vereinskapital per 31.12.23:	330 977.44

Die Revisoren Bettina Ambühl und Joël Mussilier prüfen die Rechnung 2023 am 22. Januar 2024. Joël Mussilier verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Beschluss der Versammlung:

Die Jahresrechnung 2023 mit Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. MITGLIEDERBEITRAG 2024

Einzelmitglied:	Fr. 30.–
Partner/Familien:	Fr. 50.–
Vereine:	Fr. 50.–
Firmen:	mind. Fr. 50.–

Beschluss der Versammlung:

Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden genehmigt.

8. BUDGET 2024

Der Kantonsrat hat im Dezember 2023 Sparmassnahmen angeordnet, welche das Amt für Raumplanung betrifft. Das ARP musste rund Fr. 110 000.– für das Jahr 2024 einsparen, wovon die die Solothurner Wanderwege mit Fr. 40 000.– betroffen sind. Dies hat zur Folge, dass wir nicht die bereits im November 2023 budgetierten Fr. 200 000.– als Beitrag erhalten sondern «nur» noch Fr. 160 000.–. Es werden weitere Gespräche folgen, wie die Finanzierung und auch die

Planungssicherheit sichergestellt werden kann. Die SOWW bleibt in dieser Sache am Ball.

Das Budget sieht wie folgt aus:

Ertrag:	351 800.-
Aufwand:	-348 500.-
Gewinn:	3 300.-

Es wird ein Gewinn von Fr. 3 300.- budgetiert. Erwähnenswert zum Budget sind die diesjährige Organisation der Sternwanderung mit Apéro, die Erneuerung des Werbematerials, die Umsetzung der Fachapplikation und die Anpassung der Personalkosten aufgrund der Festanstellung des Markierungschefs. Der Aufwand für den Wegebau aufgrund diverser Projekte wurde erhöht.

Beschluss der Versammlung:

Das Budget 2024 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

9. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2023

Das Wanderprogramm wurde frühzeitig verschickt. Heinz Kamber dankt allen Wanderleitenden für die gute Zusammenarbeit. Zum ersten Mal gingen die Wanderprogramme an alle Kantons- und Regierungsräte. Er weist auf die von uns organisierte Sternwanderung hin, die am 23. Juni in Mariastein stattfinden wird. Die Tätigkeitsprogramme der Markierung und des Wegunterhalts sind im Jahresbericht abgedruckt.

Beschluss der Versammlung:

Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung genehmigt.

10. DEMISSIONEN

Demissionen 2023

MitarbeiterIn in den Bezirken:

- Yolanda Kaufmann, Thal
- Louis Meier, Olten-Goesgen
- Anton Fluri, Wegebau

Vorstand:

- Werner Hänggi, Vorstandsmitglied (bleibt noch Wanderleiter)
- Hans Küpfer, Markierungschef
- Gregor Glaus, Präsident

11. WAHLEN

Gemäss den Statuten hat der Vorstand die Kompetenz zur Wahl von Bezirksleitenden, Mitarbeitenden sowie Wanderleitenden. Folgende Personen wurden gewählt und willkommen geheissen:

Wanderleiter:

- Pirmin Kunz

Bezirksleiterin Wasseramt:

- Sibylle Hofmann

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl (Kompetenz der Generalversammlung) für die Amtsperioden 2024 – 2027 zur Wahl. Die Versammlung ist einverstanden die bisherigen in Globo zu wählen:

- Ruedi Gugger, Vizepräsident, bisher
- Thomas Stüdeli, Geschäftsführer/Wegebauchef, bisher
- Rolf Hofmann, Markierungschef, bisher
- Jonas Hostettler, Vertretung ARP, bisher
- Heinz Kamber, Leiter geführte Wanderungen, bisher
- Seraina Tami, Sekretariat, bisher
- Günther Jeger, Beisitzer, bisher

Beschluss der Versammlung:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden im Globo mit einem Applaus gewählt.

Neue Vorstandsmitglieder:

- Rosmarie Weber (neu Beisitzerin, Nachfolge Werner Hänggi) wohnhaft in Breitenbach, als Wanderleiterin bei den SOWW, bei der Spitex tätig. Frau Weber stellt sich selber vor.

Beschluss der Versammlung:

Rosmarie Weber wird einstimmig gewählt.

- Stefan Hug (neu Präsident, Nachfolge Gregor Glaus) wohnhaft in Zuchwil, war Lehrer und Schulleiter, war Gemeindepräsident in Zuchwil, seit 2017 im Kantonsrat, seit 2 Jahren für Pro Natura tätig. Herr Hug stellt sich selber vor.

Beschluss der Versammlung:

Stefan Hug wird einstimmig gewählt.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden, die beiden bisherigen Revisoren in Globo zu wählen.

Beschluss der Versammlung:

Die Revisoren werden mit einem Applaus im Globo wiedergewählt:

- Bettina Ambühl
- Joël Mussillier

12. EVENTUELLE BEHANDLUNG VON ANTRÄGEN AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Es sind keine Anträge innert Frist eingegangen.

13. EHRUNGEN

Freimitglieder

- Louis Meier, Mitarbeiter Bezirk Olten-Goesgen 2008 – 2024.
- Yolanda Kaufmann, Mitarbeiterin Bezirk Thal 2015 – 2024.

Ehrenmitglied

- René Probst (1979 – 2024) Mitarbeiter Bezirk Thal, weiterhin für uns tätig.
- Verabschiedung von Hans Küpfer, 30 Jahre als Markierungschef und seit 2015 Ehrenmitglied, ein grosses Dankeschön für die tolle Arbeit.

Ehrenmitglied:

- Gregor Glaus, Präsident 2012 – 2024. Thomas Stüdeli bedankt sich bei Gregor Glaus für die 12 Jahre Präsident der SOWW. Der Vorstand verleiht Gregor Glaus die Ehrenmitgliedschaft. Thomas Stüdeli übergibt Gregor Glaus die Urkunde als Ehrenmitglied und wird mit einem grossen Applaus für seine Arbeit bedankt.

14. VERSCHIEDENES

- Einwohnergemeinde Zuchwil offeriert allen Anwesenden den Kaffee, vielen Dank.
- Frau Heidi Meyer (SAC Weissenstein) bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.
- Frau Silvia Fröhlicher bedankt sich im Namen von Pro Natura und freut sich auf weitere Zusammenarbeit.
- Herr Markus Mehr (Stadt Grenchen) bedankt sich für die gut gepflegten Wanderwege welche für den Tourismus auch eine sehr wichtige Rolle spielen.

Der Präsident Gregor Glaus dankt den ehemaligen und heutigen Vorstandsmitglieder, Bezirks- und Wanderleitenden. Das Wohlwollen und die Unterstützung des Kantons Solothurn, der Solothurner Gemeinden und anderen Institutionen ist für den Verein unverzichtbar, auch hierfür dankt der Präsident.

Als letzte Amtshandlung und Abschluss übergibt Gregor Glaus das Solothurner-Wanderweg-Zepter dem neu gewählten Präsidenten Stefan Hug und wünscht ihm und dem Verein für den weiteren Weg nur das Beste!

Im Anschluss der Generalversammlung lädt der Präsident herzlich zu einem kleinen Imbiss ein und wünscht allen ein unfallfreies Wanderjahr.

Die Versammlung endet um 15:10 Uhr.

Für das Protokoll: Seraina Tami

➤ MITGLIEDER

Mitglieder 2024: 754

Die Mitglieder der Solothurner Wanderwege verteilen sich wie folgt:

Kanton Solothurn	1
Einwohnergemeinden	106
Bürgergemeinden	2
Verkehrsvereine	7
Vereine / Gewerbe	38
Tourismus	3
Einzelmitglieder / Familienmitglieder	597

EHRENMITGLIEDER

Hostettler Fritz, Solothurn (Ehrenpräsident)

Ambros Kurt, Messen

Glaus Gregor, Wohlen

Hasler Alois, Dornach

Iselin Dieter, Fehren

Jäggi Philipp, Hägendorf

Kaufmann René, Matzendorf

Küpfer Hans, Zuchwil

Moreni Mario, Solothurn

Probst René, Holderbank

Schaffner Urs, Subingen

Schelble Brigitte, Solothurn

Schluep Lea, Bellach

Schmid Oswald, Dulliken

Schmitter Fredy, Oberdorf

Schreier Robert, Solothurn

Staudenmann Hanspeter, Zofingen

Weyermann Hans-Jörg, Wangen an der Aare

FREIMITGLIEDER

Ammon Hans-Ulrich, Bellach

Gilomen Rudolf, Zuchwil

Grignoli Elvira, Lostorf

Gross Erich, Aarburg

Hottinger Erwin, Schönenbuch

Imoberdorf Annemarie, Bettlach

Jäggi Klaus, Dulliken

Kaufmann Yolanda, Matzendorf

Klaus Robert, Flumenthal

Leinhaas Horst, Langendorf

Meier Louis, Winznau

Nünlist Georg, Oensingen

Rust Rudolf, Solothurn

Schürch Heinz, Lohn-Ammannsegg

Stampfli Roland, Riedholz

Steiner-Guldemann Greti, Niedererlinsbach

Tiemann Margaret, Selzach

VERSTORBENE EHREN- UND FREIMITGLIEDER IM JAHR 2024

Egli Hans, Vordemwald

Flubacher Paul, Olten

Lukesch Karl-Heinz, Günsberg

Waber Günter, Walenstadt

Jeger Anton, Meltingen

Neuenschwander Christine, Solothurn



► VORSTAND

Präsident

Hug Stefan, Zuchwil

Vizepräsident

Gugger Rudolf, Trimbach

Geschäftsführer / Wegebauchef

Stüdeli Thomas, Bellach

Markierungsschef

Hofmann Rolf, Riedholz

Vertreter Amt für Raumplanung

Hostettler Jonas, Solothurn

Leiter geführte Wanderungen

Kamber Heinz, Oensingen

Sekretariat / Finanzen

Tami Seraina, Bellach

Beisitzende

Jeger Günther, Meltingen

Weber Rosmarie, Breitenbach

Revisoren

Ambühl Bettina, Bellach

Mussilier Joël, Bettlach



➤ GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Von den 27 geplanten Wanderungen konnten 24 durchgeführt werden, mit einem Durchschnitt von 28 Teilnehmenden. Drei Wanderungen mussten wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Am 13. April wurde bei der Wanderung «Osterglocken und Wind-

turbinen» mit 63 Teilnehmenden ein neuer Rekord der letzten Jahre erreicht. Ernst Gilgen ist nach 16 Jahren als Wanderleiter Ende 2024 zurückgetreten. Vielen Dank an «Aschi» für den wertvollen Einsatz. Als Ersatz ist Pirmin Kunz bereits im Einsatz.

WANDERSTATISTIK 2024

Datum	Wanderleitung	Wanderung	Teilnehmende
07. Februar	Kamber Heinz	Saanenmöser-Saalen	36
18. Februar	Kasper Martin	Près d'Orvin	28
08. März	Gilgen Ernst	Wohlensee-Aarberg	23
27. März	Heimgartner Ingrid	Buttisholz-Soppensee-Willisau	17
13. April	Weber Rosmarie	Osterglocken und Windturbinen	63
21. April	Hänggi Werner	Liestaler Aussichtsturm	16
05. Mai	Graber Daniel	Knonaueramt	28
22. Mai	Gilgen Ernst	Rietwil-Mutzbach-Wynigen	21
16. Juni	Kamber Heinz	Hängebrücke Leissigen	33
23. Juni	Weber Rosmarie	Sternwanderung Mariastein	30
14. Juli	Weber Rosmarie	Appenzeller Hinterland	36
27. Juli	Piller Thomas	Emmeten-Seelisberg-Emmeten	30
10. August	Kasper Martin	Come Grède	22
14. August	Weber Rosmarie	Moorlandschaft am Glaubenberg	19
24. August	Schönenberger Daniel	Flims-Laax	22
09. September	Kasper Martin	Sattel-Stafelegg	18
15. September	Graber Daniel	Ueber den Petit Risoux	26
29. September	Heimgartner Ingrid	Dreibündenstein	14
09. Oktober	Piller Thomas	Magglingen-Twannbachschlucht	24
19. Oktober	Gilgen Ernst	Val de Ruz	42
03. November	Kamber Heinz	Uetliberg-Albispasshöhe	30
17. November	Hänggi Werner	Gilgenbergerland	34
28. Dezember	Schönenberger Daniel	Schauenburg	39
		Total	651

WANDERLEITENDE

Kamber Heinz, Oensingen
Blom Dieter, Fehren
Graber Daniel, Langenthal
Hänggi Werner, Nunningen
Heimgartner Ingrid, Wangen b. Olten

Kasper Martin, Niederwil
Kunz Pirmin, Safenwil
Lopez Daniel, Solothurn
Piller Thomas, Oftringen
Schönenberger Daniel, Rothrist
Weber Rosmarie, Breitenbach





► KANTONALE AUFGABEN

JAHRESBERICHT MARKIERUNG 2024

Markierungschef: Rolf Hofmann, Riedholz
Tel. 079 460 38 32

Noch vor dem offiziellen Amtsantritt an der JV, haben Thomas und ich, mit allen Bezirken eine Sitzung abgehalten. Ziel war es ihren Aufgabenbereich klar zu definieren, ihre Anliegen zu besprechen und in jedem Bezirk einen Stellvertreter zu suchen.

Nach der Besprechung mit den Thalern war klar, dass wir das Thal in 2 Bezirke aufteilen. An der VS im Juni wurde dann das Thal offiziell in den Bezirk Nord, Bezirksleiter Anton Meier neu und den Bezirk Thal Süd, Bezirksleiter Erwin Seewer, aufgeteilt.

Die Suche nach neuen Mitarbeitern war in den meisten Bezirken erfolgreich.

Im März zügelte ich dann «30 Jahre Markierungschef Hans Küpfer» nach Bellach.

Es war alles fein säuberlich aufgeteilt und eingeordnet. Hans noch einmal MERCI für deine SUPER Arbeit.

Nach der Wahl an der JV 2024 begann dann meine offizielle Arbeit als Markierungschef. Von Mai bis September war ich mit allen Bezirken auf einer Begehung. Es wurden «Regeln der SWW» aufgefrischt und Details besprochen. Mein Dank gilt allen Bezirksleitern und Mitarbeitern für eure großartige Arbeit und Unterstützung.

Mit den SWW war ich dieses Jahr zweimal an einer Begehung. Einmal waren Jonas und ich, gemeinsam mit den «Baslern» unterwegs im Grenzbereich Wasserfallen/Vogelberg, wo auch gewisse Abgrenzungen bereinigt werden konnten. Die zweite Begehung fand auf dem Rundweg Balmberg-Röti statt.

Unverhofft mussten wir auch bei der Fachtagung der SWW und Fussverkehr Schweiz in Solothurn bei der Organisation und Durchführung mithelfen. Ernst Gilgen und Beat Tschumi übernahmen je einen Posten. Bei den Solothurner Waldtagen hatten wir gemeinsam mit den Bikern einen Posten.

Hier hat das «Teamwork» der SoWW super funktioniert. Vorstandsmitglieder, Wanderleiter, Bezirksleiter, Mitarbeiter und die Geschäftsstelle haben mitgearbeitet.

Die Digitalisierung schreitet langsam voran, so dass die ersten Wegweiser über die Fachapplikation bestellt werden konnten.

Die Wanderwege Balmberg – Röti, Chamben und Wuesthof – Gwidemhöchi wurden neu als Bergwege taxiert.

Der Bezirksleitertag wurde dieses Jahr von Bruno Soland, Bezirk Olten/Gäu organisiert. Neben den Mitteilungen der «Chefs» fand auch ein reger Austausch unter den Teilnehmern statt. Das ist auch der Grundgedanke dieser Zusammenkunft.

Einen speziellen Dank möchte ich Ernst Gilgen und Dieter Iselin aussprechen die ihr Amt als Bezirksleiter an der JV 2025 an Pirmin Troxler und Ernst Mendelin weitergeben. Merci für euren vollen Einsatz für die Wanderwege.

Die Arbeit wird uns auch im Jahr 2025 nicht ausgehen. Packen wir es gemeinsam an, dass wir auch im neuen Jahr zusammen viel «Gfreuts» erleben dürfen.

BEZIRK BUCHEGGBERG

Bezirksleiter: Alex Mann, Bibern

Nach einem für mich sehr ereignisreichen Unterhaltsjahr 2023 sind die Aktivitäten im Bezirk Bucheggberg im vergangenen 2024 wiederum schnell aufgezählt. Nebst den sich alljährlich wiederholenden Routinearbeiten, wie Markierungen kontrollieren, Rhomben neu malen, Wegweiser reinigen, heikle Stellen ausschneiden, mussten von mir diverse Wegweiser ersetzt werden, weil die Beschichtung zu schnell gealtert und abgeblättert ist.

Das Highlight meines Unterhaltsjahres war wiederum der erneute Einsatz der «Lions» Bucheggberg/Wasseramt. Bereits das dritte Mal in Folge haben sie mich in diesem Jahr bei einem Wegbau-Einsatz tatkräftig unterstützt. Dieses Mal war der Einsatz bei der Schlossstreppe hinauf zum Schlössli, dem Bucheggberger Wahrzeichen, vorgesehen.

So sind am Samstag, 11. Mai 2024 wiederum 14 arbeitswillige und motivierte Helfer, ausgerüstet mit Handschuhen und entsprechenden Arbeitskleidern angerückt, um mich bei dieser Arbeit zu unterstützen. Die Firma Jetzer aus Schnottwil hat uns mit all

den nötigen Handwerkzeugen ausgerüstet, so dass jeder Helfer an der richtigen Stelle eingesetzt werden konnte.

Ein Weg der in den letzten Jahren stark zugewachsen und dadurch sehr schmal geworden ist. Die Bilder zeigen deutlich, was wir mit diesen Unterhaltsarbeiten erreicht haben.

Nach einer fast 4-stündigen Aktion wurde dann der «zweite Teil» mit einem Apero im direkt neben dem Treppenweg gelegenen Rebberg eingeläutet. Dabei hat uns Röbi Flückiger, einer der Initianten und Gründungsmitglieder, viel zur Geschichte dieses Rebbergs am Schlosshügel mitgegeben.

Ich danke dem Lions Club für den tollen Einsatz und die Unterstützung bei diesem Projekt für die Solothurner Wanderwege im Bucheggberg.

Zum Schluss danke ich Allen ganz herzlich, die mich im Berichtsjahr 2024 Jahr als Bezirksleiter in irgendeiner Form unterstützt, beraten und begleitet haben.



■ Treppenweg vor dem Ausbau.
Ansicht von unten.



■ Treppenweg nach dem Ausbau.
Ansicht von oben.

BEZIRK DORNECK

Bezirksleiter: Martin Jenzer, Arlesheim
Mitarbeitende: Christian Schad, Arlesheim
Heinz Rufer, Oberwil
Adriano Iannuzzi, Basel

Was im vorherigen Jahr eher bescheiden anfang, war im 2024 total anders. Auf Grund der Regenmenge in den ersten Monaten, hatten die Arbeiten im Bezirk Dorneck bereits Anfangs März begonnen. Die Wanderwege mussten vom hohen Wuchs (Gras, Hecken) befreit werden. Wir hatten jede Menge Arbeit und das ganze Team war im Einsatz.

Durch zahlreiche Stürme waren die Wanderwege vermehrt mit umgefallenen Bäumen blockiert. An einigen Tage in den Monaten Februar und März, mussten wir die Forstdienste der zuständigen Gemeinden aufbieten, die Bäume zu entfernen. Auch mussten aus diesem Grunde bei 2 Stationen die Schilder vor Ort entfernt werden, damit die Sicherheitsfällung durchgeführt werden konnte, ohne die Stationen zu beschädigen.

Im April kam ein neues Mitglied zu unserem Team. Wir durften Adriano Iannuzzi begrüßen und hatten mit Ihm zusammen einige Aktivitäten gemeinsam erledigt, damit er sich ein Bild der Arbeiten eines Mitarbeiters innerhalb des Bezirks machen konnte. Nach kurzer Zeit hat er sich dann entschieden, definitiv mitzuwirken. Herzlich willkommen Adriano.

Auch in diesem Jahr unterstützte uns die Organisation ESB (Eingliederungsstätte Baselland) mit Ihrer Arbeitsgruppe wieder. Die ESB ist ein soziales Unternehmen, welches für Menschen mit Unterstützungsbedarf tätig ist. In dem Team «Natur pur» werden Waldarbeiten, darunter auch das Pflegen von Wanderwegen erledigt. Sie haben uns geholfen, die Wanderwege in gutem Zu-

stand zu halten, durch Schneiden, Putzen und Ausbessern der Wege.

Im Leimental kam an zwei Daten im Frühling und Herbst der Zivilschutz Leimental zum Einsatz, zu Gunsten der Solothurner Wanderwege. Durch die Initiative der Gemeinde Rodersdorf sowie dem Forst am Blauen und dem Chef des Zivilschutzes wurde der Wanderweg zwischen Rodersdorf und Metzleren an zwei Stellen von der Hauptstrasse verlegt auf einen eigenen, neuen Wanderweg, parallel der Hauptstrasse. Ein super Projekt. Ganz herzlichen Dank für den tollen Einsatz.





■ ESB Mannschaft.

Im Juni und Juli haben wir bei 2 Einsätzen auch das Team des Bezirkes Thierstein tatkräftig unterstützt. Da dort 2 grosse Projekte (neue Treppe, Verlegung Wanderweg mit Station) anstanden, war es nötig, dass wir zur Hilfe kamen und mithalfen. Der Aufwand von solchen Arbeitseinsätzen ist enorm und es braucht einiges an Personal. Es hat Spass gemacht und wir kommen gerne wieder.

Im Herbst 2024 war ich 2 Monate auf einer Reise durch Europa. In dieser Zeit hat mein Mitarbeiter Christian Schad die Leitung des Bezirks Dorneck übernommen. Durch eine gute Einführung in den Monaten vor meiner Reise, wurde Christian eingearbeitet. Er hat die zwei Monate mit grossem Erfolg gemeistert und sämtliche Arbeiten zusammen mit dem Team von Adriano und Heinz erledigt. Herzlichen Dank für den Einsatz. Es geht also auch ohne Bezirksleiter!

Alle die Arbeiten unter dem Jahr gehen nur im Team. Eine gute Vorbereitung der Arbeitseinsätze ist wichtig. Wir sind jetzt ein optimales Team in der Grösse, wo sich ei-

niges an Arbeiten im Wegebau und bei der Signalisation/Markierung erledigen lässt.

Herzlichen Dank an mein Team mit Christian Schad, Heinz Rufer, und Adrian Iannuzzi. Es wäre unmöglich, alle Arbeiten ohne das Mitwirken von euch, zu erledigen. Meinem Chef, Rolf Hofmann danke ich für die notwendige Geduld sowie die Unterstützung bei den diversen Problemen vor Ort. Thomas Stüdeli für die zahlreichen Telefongesprächen und Beratung, Dieter Iselin für die Zusammenarbeit betreffs Lager Dornach sowie den regen Austausch von Erfahrungen rund um das Thema Wanderwege. Mit dem Kanton – Amt für Raumplanung (Danke Jonas) war die Zusammenarbeit im Umgang mit der zahlreichen Mutation, hervorragend.

Ebenfalls herzlichen Dank den Gemeinden/Bauverwaltungen/Forstbetriebe und ESB Liestal sowie dem Team des Kreisbauamt III, für die wertvolle Mitarbeit/Unterstützung zu Gunsten der Solothurner Wanderwege im Bezirk Dorneck.

BEZIRK LEBERBERG OST

Bezirksleiter: Beat Tschumi, Flumenthal
Mitarbeitende: Thomas Sommer, Lommiswil
Jakob Studer, Attiswil
Hans Wyss, Attiswil

Nach den ersten Kontrollgängen im Frühling, der begann wie der Winter aufhörte, nass und regnerisch, musste ich feststellen, dass nebst den routenmässigen Arbeiten auch einige nicht geplante Reparaturarbeiten anstehen. Sobald das Wetter es zulies, kümmerten sich meine Helfer und ich um Hangrutsche und Wegausbesserungen. Das nasse, warme Wetter während des ganzen Frühlings und Sommers war für die Sträucher und Bäume auch ein Segen, so konnten sich diese vom sehr heissen und trocknen Vorjahr ein bisschen erholen. Für uns bedeutete es aber Zusatzarbeit, mussten doch die Stationen, Richtungsanzeiger, Romben und die Wanderwege mehrmals ausgeschnitten werden. Das Romben malen war witterungsbedingt kaum möglich, ich ging schon davon aus, dass diese Arbeiten ins nächste Jahr verschoben werden mussten. Aber nein, die sonnigen Herbsttage belehrten mich eines



■ Die Instandstellungsarbeiten auf der Klein-Röti wurden unter fachkundiger Anleitung durch Thomas Sommer und mit freiwilligen Helfern des Weissensteinlauf durchgeführt.

besseren, da konnten doch alle anstehenden Malerarbeiten oberhalb der Nebelgrenze auf den Jurahöhen unter besten Bedingungen nachgeholt werden.

Mitte Juni fand eine Begehung Balmberg-Röti-Rundweg Route 502 mit Frau Susanne Frauenfelder (Projektleitung Bereich Schweizerische Wanderwege) statt. Es ging darum die Qualitätsförderung «Wanderland Schweiz» auf einen einheitlichen Nenner zu bringen. Ich ging natürlich davon aus, dass auf der Route die Markierungen in bester Ordnung sind. Aber schon beim Start auf dem Balmberg wurde ich eines besseren belehrt und bis auf den Weissenstein kamen einige kleinere Mängel, die zu verbessern sind, zusammen. Ein Dank gilt Frau Susanne Frauenfelder für die angenehme Zusammenarbeit und für die guten Verbesserungs-Anregungen.

Die Begehung hat mir aufgezeigt, dass es immer noch Verbesserungen bei den Mar-



■ Der Abschnitt Hubersdorf-Günsberg wurde von den Schüler*innen der Kreisschule Belose an einem heissen Augusttag saniert. Es war eine Freude mit den Jugendlichen zu arbeiten, sie waren sehr fleissig und motiviert.



kierungen gibt. Damit nicht ortskundige Wanderfreunde sicher zum Ziel kommen.

Nach einer Begehung des oberen Stigenlos mit Thomas Stüdeli und unserem neuen Mitarbeiter Thomas Sommer stellten wir fest, dass einige Arbeiten anstehen, wie Stahlseile nachziehen, Pfosten und Holzgeländer ersetzen. Thomas Sommer hat die Arbeiten im Frühsommer mit seinen Helfern selbstständig, professionell erledigt.

Mit den Redaktionsmitarbeiter*innen der Rothus Medien AG, Solothurn konnten wir im Bereich Balmberg (Schanzenhang) den Hangrutsch, welcher den Wanderweg verschüttete, Mitte Juni verlegen und mit grossen Steinen befestigen. Mit dem Landeigentümer Daniel Däppeler wurde auch der Weidezaun verlegt, damit sich die Kühe und Wanderer nicht in die Quere kommen. Nach getaner Arbeit mussten die Kleider und Werkzeuge gereinigt werden, ein Hochdruckreiniger wäre sehr hilfreich gewesen. Den Arbeitstag liessen wir bei

Wurst, Brot und Bier in der Skihütte Günsberg ausklingen.

An einem Teamanlass von SBB-Mitarbeitern unter Anleitung von Thomas Sommer wurden die Tritte auf dem Wanderweg im Bereich Silizmätteli ersetzt.

Ich ging davon aus, dass die Arbeiten im Bezirk Leberberg Ost für dieses Jahr abgeschlossen sind. Aber nein, es kam anders: Nach den heftigen Unwettern Mitte Juni wurden einige Wanderwegabschnitte im Bereich Hubersdorf- Günsberg und Kleinröti auf dem Weissenstein in ein Bachbett verwandelt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen fleissigen Helferinnen und Helfern, sowie bei Jakob Studer und bei meinem Stellvertreter Hans Wyss. Auch den Land- und Waldbesitzern danke ich für ihre Unterstützung und die Bereitschaft ihren Teil dazu beizutragen, damit die Wanderfreunde, die Wanderungen auf den Wanderwegen geniessen können.

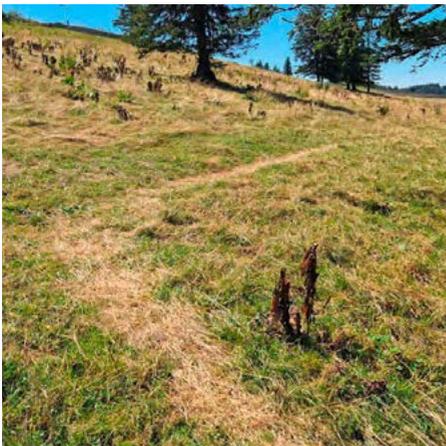
BEZIRK LEBERBERG WEST

- Bezirksleiter: Ernst Gilgen, Biberist
(bis GV 2025)
Pirmin Troxler, Subingen
(ab GV 2025)
- Mitarbeitende: Roland Geissbühler, Solothurn
Patrick Mäder, Bettlach
Christian Neuenschwander, Solothurn

Während die Kontrolltätigkeit früh beginnen konnte, tat sich anfangs Sommer ein neues «Betätigungsfeld» auf. Eine Umleitung sollte markiert werden, um eine Schafweide zu umgehen, auf der Herdenschutzhunde zum Einsatz kommen sollen. Mit dem Pächter des Berghofes Ober Grenchenberg wurde die Strecke begangen. «Der künftige Einsatz der Herdenschutzhunde hängt einzig und allein davon ab, dass der Wanderweg während der Beweidung temporär ausserhalb der Schafweide geführt werden kann.» Dies war die Auflage des BUL (Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft). Mit dem entsprechenden Material ausgerüstet, erledigten Roland Geissbühler und ich die Arbeiten. Die Umleitung wurde auch wiederholt kontrolliert und ich erhielt Schadensmeldungen von Wanderern. Vielfach wurde

die Umleitung problemlos begangen. Und plötzlich erhielt ich Meldungen, dass die Herdenschutzhunde nicht eingetroffen sind. Um die Arbeit nicht vollkommen vergebens gemacht zu haben, wird die temporäre Umleitung ab nächsten Frühling als neue Wanderwegführung markiert und auf den Karten eingetragen. Somit können Herdenschutzhunde eingesetzt werden oder auch nicht. Eine weitere Umlegung des Wanderwegstücks vom Grenchner Stierenberg zum Wäsmeli wird vorgenommen. Dabei wird ein Teil des Jurahöhenweges Nr. 5 von einer Asphaltstrasse zu einer Naturstrasse verlegt. Dies soll illustrieren, dass das Markierungsteam nicht nur Montagen, Reinigung und Reparaturen zu erledigen hat.

Meinen vier Mitarbeitern gilt der herzlichste Dank für die geleistete Arbeit.



■ Ein Trampelpfad entstand rasch nach der Umleitung auf dem Ober Grenchenberg.



■ Weiddurchgang, der nach der Wegumlegung demontiert wird.

BEZIRK OLTEN – GÄU

Bezirksleiter: Bruno Soland,
Wangen b. Olten
Mitarbeitende: Ernst Jegerlehner, Aarburg
Hanspeter Jost, Gunzgen
Rolf Mettauer, Olten

Wir haben ab 2024 einen neuen Mitarbeiter im Bezirk Gäu. Hanspeter Jost wohnhaft in Gunzgen.

Anfang April 2024 habe ich meine Arbeit fürs 2024 beim Naturfreundenhaus gestartet! Ende April war ich mit Rolf Mettauer einen ganzen Tag in Kestenholz unterwegs. Am 14. Mai hatte ich mit Thomas Lüthi (Quartiermeister RZSO Zivilschutz Olten), eine Verabredung am Homberg. Thomas Stüdeli hatte eine Anfrage von Th. Lüthi erhalten, um Hilfe anzubieten, bei uns im Gäu eine Arbeit zu machen!

Thomas Lüthi hatte mit seinen Kameraden von der RZSO, am Homberg eine Strecke freigeschnitten! Nachträglich nochmals herzlichen Dank an Th. Lüthi RZSO.

Am 28. Mai war Hanspeter Jost zum ersten Mal mit mir unterwegs. Auf der Bornsüdseite haben wir einen Holzpfeiler mit neuen RZ ersetzt! Danach waren wir in der Tüfelsschlucht und haben eine Wegkontrolle gemacht. Anfang Juni musste ich eine Umleitung, oberhalb Wangen machen! Das Forstamt Untergäu hatte dort unseren Wanderweg zum Belchen, mit vielen Holzstämmen «ZUGEMAUERT»!

Rolf Mettauer war am 4. Juni mit mir einen ganzen Tag im Elfenwald (Wolfwil) zur Wegkontrolle unterwegs. Am 11. Juni war wieder H.P. Jost, zum Freischneiden in der Tüfelsschlucht unterwegs.

Dann am 24. Juni war ein besonders harter Tag für uns, mit Ernst Jegerlehner habe ich auf dem Born den Kretenweg freigeschnit-

ten! Dieses Jahr war extrem wüchsig, überall ist der Weg stark zugewachsen! Wir haben vom Kreisbauamt 2 eine Akkuschere mit zwei Akkus erhalten, zu unserem Gebrauch!

Dann am 8. Juli habe ich mit H.P. Jost nochmals einen Tag den Kretenweg freigeschnitten.

Der 21. Juli hatte ich dann wieder mit Rolf Mettauer einen Wegkontrolle von Härkingen bis Oensingen gemacht, mit div. neuen RZ montiert und vielen Rhomben gemalt! Dazwischen war wir auch viel allein unterwegs.

Dann am 14. September hatten wir unseren Bezirksleitertag! Ich konnte in Rickenbach SO, das Hozhüttli bei der Gemeinde mieten! Dabei hatte ich viel Glück, dass noch etwas frei war! Ich hatte nämlich seit längerer Zeit in Kappel eine Hütte reserviert gehabt, die dann aber an diesem 14. September schon vergeben wurde. Unser Bezirksleitertag war aber sehr gut gelungen! Wir hatten 29 Teilnehmer – das ist nicht so schlecht. Und mit dem Wetter hatten wir ja auch noch Glück! Ich möchte mich bei allen, die gekommen sind, bedanken. Auch der Präsident Stefan Hug war dabei! Aber einen besonderen Dank gilt meiner Lebenspartnerin Rita mit ihrer Freundin Antoinette Schweizer und Urs Schweizer, dazu natürlich meinen lieben Mitarbeitern Ernst Jegerlehner und Rolf Mettauer für ihren ganz grossen Einsatz. Sie haben viel zu diesem schönen Anlass beigetragen. Ich freue mich auf das nächste Jahr 2025, mit meinen Wanderweg-Freunden, Rolf, Ernst und Hanspeter wieder auf Tour zu gehen.



BEZIRK OLTEN – GÖSGEN

Bezirksleiter: Hans Belser, Niedergösgen
Mitarbeitende: Corinne Laeri, Olten
Arnold Gaberthüel, Gretzenbach

«Wie die Zeit vergeht»

Schon wieder ist die Saison 2024 auf den Wanderwegen im Niederamt vorbei, und ich lasse das Vergangene an mir vorüberziehen.

Anfangs Jahr erlitt Corinne beim Skifahren einen Unfall und hatte sich dabei am Knie erheblich verletzt. Fazit, sie fällt für längere Zeit aus. Mein Ziel, dass wir als Team zusammen mindestens die Hälfte unserer Routen im Bezirk bewältigen, rückte vorerst in weite Ferne.

Zusammen mit Arnold, der erstmals in diesem Jahr mit vollem Einsatz mitwirkte, haben wir gemeinsam, flexibel und intensiv unser Ziel erarbeitet. Ab Mitte Jahr konnte dann auch Corinne wieder mithelfen. Einmal mehr zeigte sich, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Flexibilität zahlt sich aus. Ganz herzlichen Dank an Arnold und Corinne.

Der regnerische und nasse Frühling dieses Jahr wollte nicht enden und machte uns ebenso zu schaffen, wie allen anderen die sich auch trockenes und beständiges Wetter wünschten. Als dann in der Folge die Wärme des Sommers einsetzte, explodierte die Vegetation förmlich. Die Wanderwege in den Wäldern und an der Aare waren in Kürze zugewachsen. Dank der Unterstützung

der Oltech, die uns auch dieses Jahr rund fünf Kilometer unserer Wege freigeschnitten haben, wurden auch diese Hindernisse beseitigt. Vielen Dank an das Team der Oltech unter der Führung von Walter Kiener und Reto Geiser.

Gerne berichte ich auch von schönen Begegnungen auf den Wanderwegen. Auf Routenkontrolle im Däniker Grod, ich war gerade am Ausbessern einer Markierung, brauste eine Dame mit einem Rennvelo heran. Sie stoppte und fragte, was ich denn hier tue? Es war Natascha Badmann, die Triathlon Europameisterin und mehrfache Siegerin des Iron-Man von Hawaii. Sie zeigte sich sehr interessiert und war beeindruckt von unserer Arbeit. Ich berichtete ihr von den vielen Freiwilligen, die landauf und landab mit viel Herzblut unsere Wanderwege instandhalten und pflegen. Ihr Dank an uns alle war sehr herzlich.

In diesem Sinne bedanke auch ich mich bei allen, die mich in der vergangenen Saison unterstützt haben.

Euch allen fürs 2025 ALLES GUETI und vielleicht einmal auf den schönen Wanderwegen im Niederamt.

Die **Nothelferkapelle Däniken** (auch Kapelle im Eich) ist eine den Vierzehn Nothelfern gewidmete Kapelle in der schweizerischen Ortschaft Däniken. Sie entstand 1803 – 1805. Nach dem Franzoseneinfall 1798/1799 wurden an vielen Orten Gelöbnisse abgelegt, ein Kreuz, einen Bildstock oder eine Kapelle zu errichten, wenn die Franzosen wieder abziehen würden. Auf ein solches Versprechen geht der Bau dieser Kapelle zurück.

Die Eichkapelle liegt am Wanderweg von Dulliken nach Schönenwerd.



BEZIRK THAL-NORD

Bezirksleiter: Anton Meier, Matzendorf
Mitarbeitende: Stefan Ackermann, Matzendorf
René Probst, Holderbank
Peter Bader, Mümliswil
(ab GV 2025)
Josef Kamber, Laupersdorf
(ab GV 2025)
Hugo Marti, Laupersdorf
(ab GV 2025)

Nachdem ich im Frühjahr den Kurs in Aarwangen besucht hatte, wurde der Bezirk Thal in Thal Süd und Thal Nord aufgeteilt. Da ich schon unter Bezirksleiter Seewer Erwin das Guldenthal und Holderbank betreut hatte, wurde ich im Gebiet Thal Nord als Bezirksleiter eingesetzt. Da durch die Aufteilung das Gebiet Matzendorf-St. Wolfgang dazukam, brauchte ich einen Mitarbeiter. Nach einigen gemeinsamen Kontrollgängen durfte ich die Zusage von Ackermann Stefan entgegennehmen, herzlichen Dank Stefan. Zusammen haben wir

Tafeln ersetzt und neue Pfosten montiert. Stefan betreut nun alleine das Gebiet Matzendorf-St. Wolfgang. Im Herbst sanierten wir mit Lehrlingen vom BLV Thal-Mittelland den Wanderweg im Lätt (Wengi). Da das Wetter über längere Zeit schlecht war, funktionierte der Materialtransport nicht. So musste das Material vom Restaurant Wengi ins Lätt getragen werden. An zwei Tagen haben wir etwas mehr als 60 Stufen ersetzt oder neu eingebaut. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen für den tollen Einsatz.



BEZIRK THAL-SÜD

Bezirksleiter: Erwin Seewer, Matzendorf
Mitarbeitende: Daniel Fankhauser, Matzendorf
Bernhard Stettler, Aedermansdorf (ab GV 2025)

Es war ein turbulentes Jahr, vor allem wett-
ermässig konnten wir im Frühling lange
nicht anfangen. Zuerst eine gute Nachricht.
Ich habe einen Mitarbeiter gefunden, der
mir eine gute Hilfe sein wird. Ich danke für
deine Zusage. Es ist Fankhauser Daniel aus
Matzendorf. Er ist wie ich frisch pensioniert,
hat Freude am selbständig Arbeiten in der
freien Natur und auf den Wanderrouen. In
unserem Bezirk haben wir dieses Jahr etliche
Sturmschäden zu verzeichnen, die wir
durch den Forstbetrieb Laupersdorf entfernen
liessen. In der Wolfsschlucht sind zwei

Holzbrücken durch Mithilfe des Zivilschut-
zes und diversen Helfern ersetzt worden. Im
Lätt Matzendorf haben wir mit einer gros-
sen Anzahl Lehrlingen zahlreiche Stufen
versetzt. Durch die meist nasse Witterung
diesen Sommer wuchsen die Sträucher und
Hecken viel stärker als sonst, so dass wir viel
mehr zurückschneiden und reinigen mussten.
Es wurden in unserem Bezirk viele Markierun-
gen ersetzt, gereinigt, gerichtet und neu mon-
tiert. Das 2024 war ein abwechslungsreiches
und schönes Jahr auf den Wanderrouen im
Naturpark Thal-Süd.





■ Treppenleiter (Bärentritt).

BEZIRK THIERSTEIN

- Bezirksleiter: Dieter Iselin, Fehren
(bis GV 2025)
Ernst Mendelin, Breitenbach
(ab GV 2025)
- Mitarbeitende: Simeon Brülisauer, Breitenbach
Dieter Iselin, Fehren (ab GV 2025)
Yvonne Kressig, Laufen
(bis GV 2025)

Aufgrund meines fortgeschrittenen Alters und den damit verbundenen «Präschte» war dies wohl mein letztes Amtsjahr als Bezirksleiter. So begab ich mich auf die Suche für einen Nachfolger. Dank meinen guten Kontakten zu den Verschönerungsvereinen im Thierstein hat sich Ernst Mendelin vom VVBreitenbach zur Verfügung gestellt. Er kennt bereits unsere Arbeit, denn sein Bruder ist bereits als Bezirksleiter bei den beiden Basel tätig (Bezirk 12). Als Gehilfe hat sich Simeon Brülisauer von Breitenbach gemeldet. Beide wurden bereits bei diversen Arbeiten eingesetzt, und ich werde sie im 2025 aktiv begleiten. Neben den kleinen Sanierungen und Freischneiden von Wegen wurden noch grössere Projekte realisiert:

- Ersatz der Leiter oberhalb Schloss Thierstein durch eine «Bärentritt- Treppe». Durch die Unterstützung vom Werkhof der Gemeinde

Büsserach, Kohler Holzbau Zullwil, und der Kollegen vom Bezirk Dorneck und dem VV Zullwil konnte in einem Tag die Treppe montiert und der Zugangsweg saniert werden. Alles Material und die Werkzeuge mussten über 130m und 45m Höhendifferenz getragen werden. Die alte Leiter wurde vorgängig durch den Werkhof demontiert und die Felsen durch Thomas Stüdeli vorbereitet.

- Im Lehenwald war ein Weg am versumpfen, dies wurde durch den Einsatz der Gemeinde und des VV Breitenbach saniert.
- Auf der Hohen Winde musste ein Weg wegen Mutterkühen und steilem Gelände umgelegt werden. Dazu wurde ein neuer Weg durch den Wald gelegt. Das Werkzeug und Material wurde ab grosse Rotmatt mit einem Raupentransporter transportiert.
- Der Zugangsweg zu den Ibach-Fällen wurde durch einen Einsatz des VV Nunningen saniert.



■ Lehenwald.

BEZIRK WASSERAMT

Bezirksleiterin: Sibylle Hofmann, Deitingen
Mitarbeiter: Kurt Hofmann, Deitingen

Der Beginn unseres Arbeitsjahres war für mich der Kurs am 16. und 17. April in Aarwangen. Der von den Schweizer Wanderwegen organisierte Kurs behandelte den Unterhalt, die Markierung und das Anbringen der Signalisation. Dieser Kurs war sehr informativ, und obwohl ich bereits 2023 auf einigen Routen als Mitarbeiterin von Rolf Hofmann unterwegs war, habe ich einiges Neues gelernt. Besonders interessant war auch der Austausch mit anderen Bezirksleitern aus verschiedenen Kantonen (Bern, Baselland, Freiburg, Schaffhausen und Thurgau). In Gesprächen wurden Gemeinsamkeiten diskutiert, aber auch unterschiedliche Vorgehensweisen innerhalb der Organisation des jeweiligen Kantons festgestellt.

Da April und Mai sehr regnerisch waren, begann ich meine Kontrollfahrten erst spät, nämlich im Juni. Mit meinem mit Satteltaschen ausgerüsteten E-Bike war ich bis Ende September auf den 19 Wanderrouten

im Wasseramt unterwegs. Teilweise unterstützt von meinem tatkräftigen Mitarbeiter Kurt. Da die Wanderrouten im Wasseramt von meinem Vorgänger Rolf Hofmann bereits hervorragend gepflegt worden waren, beschränkte sich meine Arbeit hauptsächlich auf das Beheben kleinerer Mängel, das Auffrischen von Markierungen und das Freischneiden von Wegweisern. Das Zurückschneiden war jedoch teilweise sehr arbeitsintensiv, da in diesem recht nassen Sommer die Vegetation besonders üppig wuchs und beispielsweise Brombeerranken geradezu explosionsartig wucherten.

Unterwegs auf den Wanderwegen hatte ich viele positive Begegnungen. Einige Wandernde bedankten sich spontan bei mir für meinen Einsatz für die Solothurner Wanderwege.

Nun hoffe ich auf einen schönen und schnee-reichen Winter und auf weitere interessante Begegnungen im Wanderjahr 2025.



■ Impressionen vom Kurs.

► WEGUNTERHALT 2024

Wegebauchef: Thomas Stüdeli, Bellach
Zeitraum: Nov. 2023 – Nov. 2024

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert alle Arbeiten, die im oben genannten Zeitraum an den Wanderwegen durchgeführt wurden. Diese Massnahmen umfassten Reparaturen, Unterhaltsarbeiten, Freischnitte und Wegumlegungen, die gemeinsam mit unseren Bezirksleitenden und Mitarbeitenden geplant und umgesetzt wurden.

SCHWERPUNKTE DER ARBEITEN

Reparaturen und Instandhaltung

Schäden an Wanderwegen, wie beispielsweise durch Erosion, Starkregen oder Sturmschäden, wurden behoben.

Unter anderem wurden beschädigte Wegbeläge ausgebessert, Brücken repariert und Treppen erneuert.

Freischnitte und Vegetationspflege

Stark zugewachsene Wanderwege wurden freigeschnitten, um die Begehrbarkeit zu gewährleisten.

Hecken und Sträucher entlang der Wege wurden zurückgeschnitten, um die Orientierung der Wandernden zu erleichtern und die Sicherheit zu verbessern.

Kooperation mit Wegeigentümern

In enger Zusammenarbeit mit den Wegeigentümern wurden Lösungen zur Verbesserung der Wegführung entwickelt.

Wege, die durch Nutzungsänderungen oder andere Umstände nicht mehr passierbar waren, wurden umgelegt und mit den betroffenen Eigentümern abgestimmt.

Planung und Organisation

Alle Arbeiten wurden in enger Abstimmung mit den Bezirksleitenden koordiniert.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass unsere Bezirksleitenden und Mitarbeitenden mit grosser Selbständigkeit und viel Herzblut für die Pflege und den Erhalt unserer Wanderwege sorgen.

Bucheggberg

- 11.05.2024, Buechischlössli – Tannmatt Kyburg Buchegg, Wegsanierung, mit Unterstützung des Lions Club Wasseramt-Bucheggberg
- 09.08.2024, Schlossweg Kyburg-Buchegg, Wegunterhalt

Dorneck

- 23.11.2023, Metzleren – Burg Metzleren-Mariastein, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 06.02.2024, Baslerweiher Seewen, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 23.03.2024, Sertel Seewen, Wegsanierung
- 02. – 06.06.2024 Rodersdorf – Metzleren Rodersdorf, neue Wegführung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Forst und dem Zivilschutz Leimental
- 04.06.2024, Grenzweg – Burg – Metzleren Rodersdorf, Weg freigeschnitten
- 13.06.2024, Wacht – Schomel Nuglar, Wegunterhalt
- 25.07.2024, Beckelried Seewen, Wegunterhalt
- 07.10.2024, Herrenberg Nuglar-St. Pantaleon, Weg freigeschnitten
- 10.10.2024, Scharthenflue – Ingelstein – Tüflehöchi. Gempen, Dornach, Hochwald, Weg freigeschnitten
- 15.10.2024, Bergmatten Hofstetten-Flüh, Wegsanierung

Unterhaltsarbeiten, welche durch die ESB* ausgeführt wurden:

- Büren und Gempen, Eimerch – Schlimmberg
- Hochwald, Bärigen Pkt. 694
- Büren, Schlunz – Luterbrunnen
- Hofstetten-Flüh, Bergmatte – Blauenpass
- Dornach, Schiessstand – Gempen
- Gempen, Schönmat
- Nuglar, Burtschismatt – Munzechweg

* ESB (Eingliederungsstätte Baselland) ist ein soziales Unternehmen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Ihre Aktivitäten zielen darauf, die Menschen darin zu stärken, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Leberberg Ost

- 21.12.23, Martinsflue
Rüttenen, Wegsanierung
- 13.04.2024, Stigelos
Oberdorf, Geländer wurden repariert
- 15.05.2024, Oberbalmberg – Nesselbodenröti
Balm b. Günsberg, Wegsanierung
- 17./18.05.2024, Stigelos
Oberdorf, Wegunterhalt
- 23.05.2024, Nesselboden – Balmfluechöpfli
Oberdorf, Wegunterhalt
- 24.05.2024, Oberbalmberg – Nesselbodenröti
Balm b. Günsberg, Wegsanierung, mit Unterstützung durch Mitarbeitende der Rothus Medien AG, Solothurn
- 24.05.2024, Krankenkassenwägli
Balm b. Günsberg, Wegunterhalt
- 27.05.2024, Stigelos
Oberdorf, Wegunterhalt
- 04.-06.06.2024, Hubersdorf – Günsberg
Hubersdorf, Weg freigeschnitten
- 10.06.2024, Rüttenen – Galmis
Rüttenen, Wegunterhalt
- 26.06.2024, Oberrüttenen Witteli – Balmflue-
wald. Rüttenen, Weg freigeschnitten
- 10.07.2024, Nesselboden – Balmfluechöpfli
Oberdorf, Wegunterhalt
- 27.07.2024, Chlini Röti – Kappellenweg
Oberdorf, Wegsanierung

- 13./14.08.2024, Hubersdorf – Günsberg
Hubersdorf, Wegunterhalt, mit Unterstüt-
zung einer Schulklasse aus Bellach
- 16.08.2024, Schilizmätteli
Oberdorf, Wegsanierung, mit Unterstützung
von Mitarbeitenden der SBB
- 17.09.2024, Röti – Balmberg
Balm b. Günsberg, Weg freigeschnitten
- 19.09.2024, Zelgli – Brästenberg
Riedholz, umgestürzter Baum weggeräumt
- 01.11.2024, Längmatt
Günsberg, Brückengeländer wurde ersetzt

Lebern West

- 21.03.2024, Wagnerbann – Oberes Brüggli
Selzach, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 11.04.2024, Wagnerbann – Oberes Brüggli
Selzach, Wegunterhalt
- 12.04.2024, Ängloch
Bettlach, Ketten montiert
- 05.05.2024, Ängloch – Küferegg – Schauen-
burg. Bettlach / Selzach, Wegunterhalt
- 15.05.2024, Bettlachhöhe
Bettlach, Weg freigeschnitten
- 19.06.2024, Egg – Gitziflue
Lommiswil, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 25.06.2024, Untergrenchenberg – Drijer-
schwang. Grenchen, Wegumlegung wegen
Herdenschutzhunde
- 04.07.2024, Bettlachberg – Oberberg
Bettlach, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 18.10.2024, Hasenmatt
Selzach, Wegsanierung, mit Unterstützung
vom Forst und dem Bergwaldprojekt
- 21.10.2024, Schauenburgweid – Unteres
Brüggli. Selzach, neue Wegführung / Weg-
unterhalt, mit Unterstützung vom Forst und
dem Bergwaldprojekt

Unterhaltsarbeiten, welche durch die Pro- Work AG* ausgeführt wurden:

- 22.08.2024, Bättlerchuchi
Grenchen, Weg freigeschnitten
- 10.10.2024, Bättlerchuchi – Lachen
Grenchen, Weg freigeschnitten
- 15./16.10.2024, Stierenberg – Allmend
Grenchen, Weg freigeschnitten

* Die ProWork AG ist eine selbstständige, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführte Firma und bietet Personen, die von der öffentlichen Hand unterstützt und zugewiesen werden, eine Arbeitsintegrationsstruktur mit sinnstiftenden Tätigkeiten.

Thal Nord und Süd

- 05.02.2024, Talflüeli
Holderbank, Wegunterhalt
- 28.03.2024, Wolfsschlucht
Welschenrohr, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 08.04.2024, Bachtelen
Laupersdorf, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 12.04.2024, Lochhus
Holderbank, Wegunterhalt
- 04.05.2024, Höngen – Bremgarten
Laupersdorf, Wegunterhalt
- 08.05.2024, Breitenhöchi
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 13.05.2024, Alpenblick – Passwanghöhe
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 14.05.2024, Mümliswil – Oberberg
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten

- 15.05.2024, Wolfsschlucht
Herbetswil, Brückensanierung
- 17.05.2024, Faichelen – Hohlstrasse
Laupersdorf, Wegunterhalt
- 21.05.2024, Bogenthal
Beinwil, Weg freigeschnitten
- 04.06.2024, Heiterberg
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 10.06.2024, Allmend – Vorderer Brandberg
Herbetswil, Wegunterhalt
- 12.06.2024, Hemmesgraben
Laupersdorf, Wegunterhalt
- 13.06.2024, Hauberg
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 17.06.2024, Bechburg – Oberschloss
Holderbank, Wegunterhalt
- 14.–21.06.2024, Bunkerwägli
Gänsbrunnen, Wegsanierung
- 24.06.2024, Tüfelschuchi
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 15.07.2024, Hüngertüelen
Laupersdorf, Wegunterhalt
- 16.07.2024, Gänsbrunnen – Malsenberg
Gänsbrunnen, umgestürzte Bäume weggeräumt



- 16.07.2024, Büttengraben
Aedermannsdorf, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 23.07.2024, Kirschenhof – Farisberg
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 31.07.2024, Grossrieden – Güggele
Aedermannsdorf, Weg freigeschnitten
- 06.08.2024, Vogelberg – Wasserfallen
Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 09.08.2024, Hinter Brandberg – Lochboden
Herbetswil, Weg freigeschnitten
- 22.08.2024, Bachtelen und Düelenweg
Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 03.09.2024, Malsenberg – Schweizerwägli
Welschenrohr-Gänsbrunnen, Weg freigeschnitten
- 25.09.2024, Rinderweid – Farisberg
Holderbank, Wegunterhalt
- 30.09. – 01.10.2024, Obere Wengi – Lätt
Matzendorf, Wegsanierung, unterstützt durch die BLV Thal-Mittelland.

Nebst den Mitarbeitenden der Solothurner Wanderwege können wir zusätzlich auf freiwillige Helfer aus der Region und der Arbeitsgruppe Laupersdorf zählen.

Olten Gösgen – Unterhaltsarbeiten welche durch die oltechGmbH* ausgeführt wurden:

- Rothacker, Rothacker – Safenwil
- Rothacker, Rothacker – Stierenweid
- Rothacker, Engelberg – Lauterbach
- Rothacker, Rothacker – Gulachen
- Rothacker, Chessel – Engelberg
- Dulliken, Rüti – Engelberg
- Starrkirch, Sälschlössli
- Gretzenbach, Grod – Köllikerstrasse
- Erlinsbach, Breitmis – Barmelhof
- Erlinsbach, Naturschutzgebiet / Aare
- Hauenstein, Lichtberg – Froburg
- Lostorf, Dottenberg – Froburg
- Stüsslingen, Ängi
- Winznau, Rankwog
- Däniken, Höli – Grod
- Lostorf, Attenbrunnen Bad Lostorf
- Wöschnau, Aarenuferweg
- Lostorf, Falketenboden – Rohr

Insgesamt haben sie 5256 m unseres Wegnetzes freigeschnitten.

* Die oltech GmbH qualifiziert Stellensuchende für den Arbeitsmarkt. Sie stellt das Potenzial der Teilnehmenden fest und fördert diese durch praktische Arbeit, Bildung und Betreuung. Übergeordnetes Ziel ist die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Olten Gäu

- 25.05.2024, Rumpelweid – Hombergglücke
Wangen b. Olten, Treppensanierung, Weg freigeschnitten, ausgeführt durch den Verein «Veteranen RZSO Olten» und dem Verein «Naturfreunde Olten»
- 24.06.2024, Kretenweg Born
Olten, Weg freigeschnitten
- 02.07.2024, Allerheiligenberg
Hägendorf, Weg freigeschnitten
- 08.07.2024, Kretenweg
Olten, Wegunterhalt
- 22.08.2024, Stützmauerstrasse – Fluegraben
Kappel, Weg freigeschnitten
- 15.10.2024, Hochrüti
Kappel, Weg freigeschnitten

Thierstein

- 21.02.2024, Eichenwädli
Breitenbach, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 22.05.2024, Chaltbrunnental
Himmelried, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 24.-28.06.2024, Schloss Thierstein – Chemiflue. Büsserach, Wegsanierung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Büsserach und dem VV Zullwil
- 13.07.2024, Lehenwald
Breitenbach, Wegsanierung, in Zusammenarbeit mit dem VV Breitenbach
- 16.7.2024, Ibach-Wägli
Zullwil, Wegsanierung, in Zusammenarbeit mit dem VV Zullwil
- 18.07.2024, Hohe Winde – Feissboden,
Beinwil, Wegumlegung



- 13.08.2024, Roderis – Balm Nunningen, Weg freigeschnitten
- 12.09.2024, Lingenberg / Oberbergli Büsserach, Weg freigeschnitten
- 20.09.2024, Birgel / Chemiflue Büsserach, Wegunterhalt

Wasseramt

- 10.07.2024, Sackwald Gerlafingen, Brückensanierung, ausgeführt durch die Gemeinde Gerlafingen, in Zusammenarbeit mit den SoWW.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung an diesen Projekten gilt:

Der Eingliederungsstätte Baselland (ESB), der Firma ProWork Grenchen und der Oltech GmbH Olten, die uns mit ihren Teams bei der Sanierung, Freischnitten und Säuberung der Wege unterstützt haben.

Den Forstbetrieben, die uns beim Räumen von Bäumen auf den Wanderwegen geholfen haben.

Den Zivilschutzorganisationen, deren Zusammenarbeit mit Teams und Führungskräften hervorragend ist.

Allen Beteiligten aus dem Amt für Raumplanung, den Kreisbauämtern, den Gemeinden, den Forstbetrieben und den Waldbesitzenden für die grossartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Unseren Bezirksleitenden und Mitarbeitenden der Solothurner Wanderwege, die immer wieder tatkräftig beim Sanieren und Organisieren in ihren Gebieten mitgeholfen haben.

Allen Vereinen und Institutionen, die sich für die Wanderwege im Kanton Solothurn engagieren.

Allen freiwilligen Helfenden, die mit grossem Einsatz und Engagement das Wanderwegnetz aufrechterhalten.

Allen, die Interesse an den Solothurner Wanderwegen bekunden und unsere Arbeit unterstützen.



Mietzen → 45min
Rodersort → 1h 15min
Kloster Marbach → 50min
Flöh → 1h 20min

Bergmattenhof → 20min
Schächtele → 1h
Laulen → 1h 45min
Zwingen → 2h

32 32

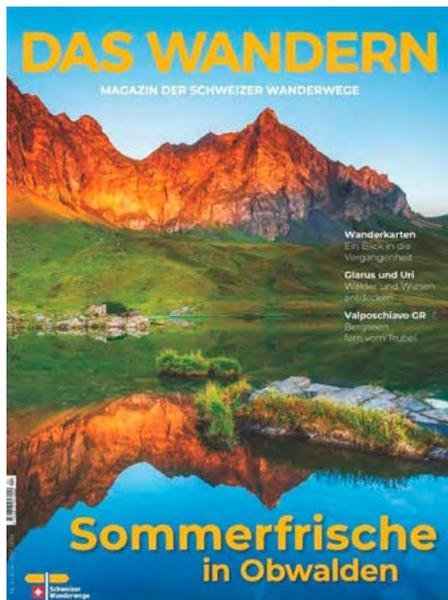
Rest Bergmattenhof
D. u. M. geschlossen

► WANDERLITERATUR

Als Mitglied können Sie von zwei attraktiven Jahresabos profitieren:



«**WANDERMAGAZIN SCHWEIZ**»
für CHF 49.– statt 98.– (6 Ausgaben)
inkl. Online-Zugang.



«**DAS WANDERN**»
für CHF 40.– statt 80.– (6 Ausgaben)
inkl. Online-Zugang.

Bestellungen an:
Solothurner Wanderwege
Tellstrasse 3, 4512 Bellach
info@solothurner-wanderwege.ch

Ein Sortiment an Wanderkarten und Wanderbüchern für
Wanderungen in der ganzen Schweiz finden Sie im Shop auf unserer Website:
www.solothurner-wanderwege.ch

JAHRESRECHNUNG

ALLGEMEINES

Die Rechnung 2024 schloss bei einem Aufwand von CHF 339 881.37 und einem Ertrag von CHF 339 557.41 mit einem Verlust von CHF 323.96 ab.

Da der Kanton uns erst Anfang des Jahres, also nach der Genehmigung des Budgets 2024, die Leistungsvereinbarung um CHF 40 000 gekürzt hat, mussten wir entsprechende Einsparungen vornehmen. Dies hatte zur Folge, dass wir nicht alle geplanten Arbeiten wie vorgesehen umsetzen konnten. Im Laufe des Jahres hat uns der Kanton jedoch nachträglich CHF 20 000 zugesprochen, wofür wir sehr dankbar sind.

Für die Zukunft wünschen sich die Solothurner Wanderwege einen konstanten und verlässlichen finanziellen Beitrag vom Kanton, um eine nachhaltige Planung und Umsetzung unserer Aufgaben sicherzustellen. Ein stabiler Finanzierungsrahmen würde nicht nur die Qualität der Wanderwege gewährleisten, sondern auch die Sicherheit der Wandernden im Kanton Solothurn langfristig fördern und stärken.

BILANZ 2023/2024	Hauptbuch 2023	Hauptbuch 2024
1 Aktiven		
1000 Kasse	152.45	252.45
1010 Postkonto	95 532.14	251 307.88
1030 Bank Regio	98 730.40	98 734.25
1035 Bank Regio (Kautionskonto)	800.00	800.00
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	160 860.00	20 860.00
1400 Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
1420 Fahrzeuge	1.00	1.00
Total Aktiven	356 076.99	371 956.58
2 Passiven		
2100 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	0.00
2300 Passive Rechnungsabgrenzung	5 099.55	1 303.10
2710 Fonds für neues Auto	20 000.00	40 000.00
2800 Vereinskapi tal	289 661.66	330 977.44
2890 Jahresergebnis	41 315.78	-323.96
Total Passiven	356 076.99	371 956.58

INFORMATION MITTELVERWENDUNG «Anteil am zentralen Fundraising Schweizer Wanderwege»

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Die kantonalen Wanderweg Fachorganisationen erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

ERFOLGSRECHNUNG 2023/2024

BUDGET 2025

	RG 2023	RG 2024	Budg. 2025
1 Betrieblicher Ertrag			
300 Beiträge Mitglieder (Aktive, Firmen, Institutionen)	15 935.00	16 687.50	16 000.00
304 Erträge Mittelbeschaffung (Erhaltene Spenden, Legate)	739.35	1 976.61	0.00
306 Beiträge Verbände	97 390.90	98 027.40	98 000.00
310 Beiträge öffentlicher Bereich (Beiträge Kanton und Gemeinden)	235 250.00	216 370.00	236 000.00
311 Beiträge Dritte	7 126.80	1 500.00	0.00
320 Erträge aus Veranstaltungen (Wanderungen)	2 377.00	3 288.10	2 500.00
327 Handelsertrag (Bücher, Karten, Diverses)	1 527.80	1 700.20	1 900.00
360 Finanzertrag	8.00	7.60	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	360 354.85	339 557.41	354 400.00
2 Betrieblicher Aufwand			
410 Aufwand öffentliche Aufträge (Signalisation, Wegebau)	48 997.95	48 324.75	50 000.00
418 Aufwand technisches Material (Signalisation, Wegebau, Tafeln, etc.)	61 915.05	42 909.47	56 500.00
420 Aufwände für Veranstaltungen (Wanderungen)	2 502.00	6 026.70	11 500.00
421 Aufwände Aus- und Weiterbildung	1 181.60	648.60	5 000.00
425 Aufwände Wanderprodukte (Magazin Wanderland, Karten, Bücher)	2 585.00	2 870.00	3 500.00
427 Handelswarenaufwand (Einkauf Karten, Bücher, etc.)	0.00	37.40	200.00
440 Aufwände Information extern (Website, Publikationen)	0.00	0.00	7 000.00
442 Aufwände Interessenvertretung (Beiträge an Organisationen)	3 000.00	3 000.00	3 000.00
450 Lohnaufwand	132 824.00	142 145.65	153 000.00
453 Sozialleistungen (AHV, IV, BVG, UVG, KVG)	11 888.75	12 552.65	13 100.00
460 Verbandsführung (Vorstand, Jahresversammlung, Ehrungen, etc.)	20 976.75	27 453.35	23 700.00
465 Aufwand Personalnebenkosten (Geschenke, Jubiläen, Spesen)	2 040.00	3 044.50	3 300.00
471 Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Porti, Drucksachen, etc.)	27 327.27	27 658.95	23 500.00
474 Unterhaltsaufwand (EDV-Anlagen, Fahrzeugkosten)	3 579.10	2 846.25	4 100.00
480 Finanzaufwand (Bank- und Postkontospesen)	221.60	363.10	500.00
490 Betriebsfremder Ertrag/Aufwand (Entnahme für Bildung Fonds Auto)	0.00	20 000.00	5 000.00
Total Betrieblicher Aufwand	319 039.07	339 881.37	362 900.00
9110 Zuweisung für Fonds Auto	0.00	20 000.00	5 000.00
9120 Kapitalsierung Fondsveränderung	0.00	-20 000.00	0.00
9800 Jahresgewinn/Jahresverlust	41 315.78	-323.96	-8 500.00

► REVISORENBERICHT

AN DIE VEREINSVERSAMMLUNG DER SOLOTHURNER WANDERWEGE, BELLACH

Bellach, 27. Januar 2025

Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Jahresrechnung.

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Solothurner Wanderwege, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes: Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung

und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle: Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrech-



nung abzugeben. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibili-

tät der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Joel Mussilier
Revisor



Bettina Ambühl
Revisorin



► JAHRESPROGRAMM 2025

Unsere Jahresversammlung findet am 28. März 2026 in Breitenbach statt.

WANDERPROGRAMM 2025

Mit 27 Wanderungen wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Zusätzlich zu zwei Winterwanderungen ist wieder eine Schneeschuhwanderung im Programm. Erstmals werden zwei T3 Wanderungen und eine 2 Tageswanderung (Grosse Scheidegg) angeboten. Aus verschiedenen Gründen kann es zu Anpassungen im Programm kommen.

Die Änderungen werden auf der Homepage www.solothurner-wanderwege.ch und in den Inseraten in der Solothurner Zeitung, im Oltner Tagblatt, im Zofinger Tagblatt und im Wochenblatt Schwarzbubenland publiziert.

Als neue Wanderleiter werden Dieter Blom aus Fehren und Daniel Lopez aus Solothurn ab 2025 im Einsatz sein.

MARKIERUNG UND WEGUNTERHALT

Bereits im letzten Jahr haben wir den Bezirk Thal aufgeteilt und organisieren unsere Arbeit zukünftig in zehn Bezirken. In jedem Bezirk gibt es eine Bezirksleitung sowie eine Stellvertretung. Zusätzlich haben wir engagierte Mitarbeitende, die sich mit grossem Einsatz um die Signalisation und den Unterhalt kümmern. In etwa drei Bezirken fehlen uns jedoch noch einige Helfer, die wir gerne dieses Jahr finden möchten.

Einige Projekte im Bereich Signalisation und Unterhalt sind bereits fest eingeplant. Aus Erfahrung wissen wir jedoch, dass im

Laufe des Jahres zahlreiche zusätzliche Aufgaben hinzukommen. Dies erfordert ein hohes Mass an Flexibilität, das wir dank unserer engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Bezirken erfolgreich gewährleisten können.

Wie jedes Jahr werden Begehungen in den einzelnen Bezirken sowie eine gemeinsame Begehung mit den Schweizer Wanderwegen durchgeführt.

Die Bezirksleitertagung findet in diesem Jahr am 13. September in Dorneck statt.



► AKTIVITÄTEN 2024

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die wichtigsten Aktivitäten und Leistungen des Dachverbands Schweizer Wanderwege 2024:

BEREICH WANDERWEGE

- Im Berichtsjahr wurden folgende Projekte umgesetzt: Erarbeitung des Winterwander-Basisnetzes, Start der Arbeiten für die Erhebung der Kennzahlen zum Wandern sowie die Erarbeitung von Grundlagen für die Optimierung der Anwendung der technischen Routen und der Signalisation der Wanderwege in der Fachapplikation Langsamverkehr.

- Am 19. und 20. September wurde Gstaad mit dem zweiten Schweizer Wandergipfel erneut zum Treffpunkt für ca. 120 Personen, die beruflich mit dem Wandern zu tun haben.

- Folgende Ausbildungen und Veranstaltungen wurden 2024 mit Unterstützung des ASTRA durchgeführt: Fünf Kurse zur Grundausbildung Signalisation mit total 69 Teilnehmenden, Basiskurs Bau und Unterhalt mit insgesamt 23 Teilnehmenden, Fachtagung zum Thema «Wege zur Erholung – direkt vor der Haustür» in Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz mit 113 Teilnehmenden, Schulung von 15 Teilnehmenden des Moduls Pionier Kader zum Thema «Bau und Unterhalt Wanderwege» auf Einladung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS).

- Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation mit Schweiz-Mobil

- Unterstützung der 26 teilnehmenden Kantone und des Fürstentums Liechtenstein bei der Einführung, dem Betrieb und der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr

- Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone und Gemeinden sowie für die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen

- Die Schwerpunkte der Technischen Kommission waren 2024 die Empfehlungen für die Vergabe der Beträge an die Gesuche des Wanderweg-Fonds, des Mobiliar Fonds Brücken & Stege und die Bewerbungen für den Post-Förderpreis.

- 2024 erhielten 27 Projekte finanzielle Beiträge aus dem Wanderweg-Fonds. Seit der Gründung des Fonds wurden insgesamt 158 Baumassnahmen unterstützt.

- In den esa-Wanderleiterkursen wurden 2024 insgesamt 92 Wanderleiterinnen und Wanderleiter ausgebildet. 169 Personen besuchten einen esa-Fortbildungskurs. Im April haben neun Männer und zehn Frauen den Berufslehrgang Wanderleiter:in 2023/24 mit dem Zertifikat «Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege» abgeschlossen. Im November wurde das «Merkblatt Sicherheit geführte Wanderungen» publiziert.

INTERESSENVERTRETUNG

2024 wurden je eine Stellungnahme zur Vernehmlassung «Änderungen Verordnung über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel» sowie zur Vernehmlassung «Teilrevision der Signalisationsverordnung» verfasst.

BEREICH VERLAG, WANDERINFORMATIONEN UND IT

- Für drei Mailings an die Gönnerinnen und Gönner wurde als Beilage die Broschüre WANDERN mit je zehn Wandervorschlägen erstellt. Die Auflage belief sich auf 590 000 Exemplare. Die Herbstbroschüre 2024 wurde in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke produziert.
- Der Onlineshop erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 82 000 Franken (+8%).
- Die Reaktionen auf das neue Print- und Online-Magazin DAS WANDERN / LA RANDONNÉE waren durchgehend positiv. Die Verstärkung des Redaktionsteams hat sich als vorteilhaft erwiesen und die Marketingaktionen führten zu über 2000 abgeschlossenen Schnupperabos.
- Die Datenerhebung und -erfassung der Winterwanderwege und Schneeschuhrouten wurde intensiviert und die Datenintegration in die Fachapplikation Langsamverkehr wurde vorbereitet. Das Winterwander-Basisnetz wird voraussichtlich im Winter 2025/2026 veröffentlicht.
- Die neue Geodatenbank Wandern wurde erfolgreich eingeführt. Dies hat zu einer verbesserten Performance, einer Automatisierung der Prozesse sowie zu einer einfacheren Bedienung geführt. Zudem wurden neue Funktionen eingeführt und auch die Benutzerfreundlichkeit sowie die Funktionalität der Webkarten konnten verbessert werden.
- 2024 wurden drei weitere kantonale Wanderweg-Fachorganisationen auf die IT-Umgebung der Schweizer Wanderwege migriert. Das 2023 eingeführte

Content Management System steht den kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen nun ebenfalls zur Verfügung. Bereits 16 Organisationen wurden auf das neue System migriert. Das Mitglieder-Verwaltungssoftware Hitobito wird von 17 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen eingesetzt. Die Webapplikation wurde optimiert und ein Erfassungsleitfaden erarbeitet.

BEREICH MITTELBESCHAFFUNG

- Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung präsentieren sich wiederum positiv. Mit insgesamt 7 636 256 Franken liegen sie gut 3,6 Prozent über dem Vorjahresergebnis.
- Per Ende 2024 betrug die Zahl der aktiven Gönnerinnen und Gönner 96 300 Personen, was einem Zuwachs von etwas mehr als 1000 Personen entspricht.
- 2024 wurden aus der Mittelbeschaffung 3 190 878 Franken an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen ausbezahlt.
- Die Erträge aus Grossspenden von total 40 614 Franken wurden zusammen mit den Erträgen aus Vermächtnissen dem Wanderweg-Fonds zugewiesen.

BEREICH MARKETING UND KOMMUNIKATION

- Im April 2024 führten die Schweizer Wanderwege abermals eine Branding-Kampagne mit dem Ziel der Bekanntheitssteigerung durch. Dank der Kommunikationsmassnahmen unter dem Slogan «Wir machen alles für die Wege» besuchten rund 100 000 Nutzerinnen und Nutzer die Kampagnen-Landingpage.

- Das sechste Video der Like-to-Hike-Serie wurde im Mai veröffentlicht und fokussierte auf die Besonderheiten beim Wandern im Frühling und im Herbst.
- Die Schweizer Wanderwege waren zum sechsten Mal Veranstaltungspartner der Coop Familienwanderung. Die zehn schweizweiten Austragungen fanden unter dem Motto «Der Fluch des Pharaos» statt. Insgesamt nahmen 8860 Personen teil.
- Im Juli fand die 18. Austragung der Schweizer Wandernacht statt. Mit 113 durchgeführten Angeboten und rund 2650 Teilnehmenden wurden neue Rekorde erzielt.
- Die Schweizer Wanderwege unterstützten die Kampagne «sicher Bergwandern» der Beratungsstelle für Unfallverhütung, BFU, erneut und trugen so zur Sensibilisierung für die Anforderungen beim Bergwandern bei.
- Im Laufe des Berichtsjahres erstellten die Schweizer Wanderwege zum ersten Mal eine Eventstrategie.
- Im Laufe des Berichtsjahrs sind 70 Medienanfragen eingegangen (+4,5%) und es wurden zehn Medienmitteilungen versendet. Die Medienbeobachtungsstelle lieferte 931 Beiträge (+2,9%) mit Nennung der Schweizer Wanderwege oder deren Website. Der im Vorjahr lancierte Medien-Newsletter hat sich bewährt und wurde weiterhin alle zwei Monate verschickt.
- 2024 wurden erstmals gezielt Gönnerinnen und Gönner per E-Mail adressiert. Dabei konnten 3100 Anmeldungen für den wöchentlichen Wandervorschlag und 2300 Anmeldungen für den monatlichen Newsletter verzeichnet werden. Die Gesamtlesererschaft ist auf 93 836 Personen gestiegen. Die durchschnittliche Öffnungsrate beträgt 51,1%, die Klickrate 10%.
- Die Anzahl Followerinnen und Follower des Instagram-Kanals stieg auf 36 900, die Facebook-Community wuchs auf 32 000. Ein Highlight war die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club SAC zur Sensibilisierung für das korrekte Verhalten beim Outdoor-Toilettengang in Form einer humorvollen Social-Media-Kampagne. Diese erzielte über zwei Millionen Impressionen.
- Bis Ende 2024 verzeichnete die Website 2,9 Millionen Seitenaufrufe (+38%) von 807 800 neuen (+5,5%) und 135 700 wiederkehrenden Benutzerinnen und Benutzern (+58%). Highlights waren die Integration des Onlinemagazins in die Website sowie die Gewinnung von zwei neuen Bloggern.
- Folgende Partnerinnen und Partner unterstützten die Schweizer Wanderwege 2024: Die Mobiliar, Die Schweizerische Post, Transa, Lowa, PostAuto, Schweizer Familie, Narimpex, Swiss Activities, Minipic, HotellerieSuisse, Reka, Schweizer Jugendherbergen, Arenas The Resorts und Faern Resorts, Eurotrek, RailAway und SBB P+Rail
- Im Rahmen des Mobiliar Fonds Brücken & Stege erhielten zwölf Projekte eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 350 000 Franken.
- Zum siebten Mal wurden Wanderwegprojekte mit dem Post-Förderpreis ausgezeichnet und mit total 50 000 Franken unterstützt. Prämiert wurden die Sanierung eines Wegstücks in Eggerberg VS, die Wiederherstellung eines Wanderwegs in Pfäfers SG und die Wegverlegung entlang des Rom im Val Müstair GR.

VORSTAND

Simon Stadler (Präsident), Isabelle Chasot (Vizepräsidentin), Michele Passardi (Finanzen und Mittelbeschaffung), Damian Tomaschett (Wanderwege und Wanderweg-Fachorganisationen), Jürg Balsiger (Marketing)

Mit beratender Stimme: Anita Schnyder (Bundesamt für Strassen ASTRA), Michael Roschi (Geschäftsleitung Schweizer Wanderwege)

TECHNISCHE KOMMISSION

Andreas Lehmann (Präsident), Markus Marti, Marc-André Sprunger, François Niggli, Stefan Birchler

Mit beratender Stimme: Anita Schnyder (Bundesamt für Strassen ASTRA), Damian Tomaschett (Vorstand Schweizer Wanderwege), Olivia Grimm (Bereichsleitung Wanderwege Schweizer Wanderwege)

GESCHÄFTSPRÜFUNGS-KOMMISSION

Othmar Cueni (Präsident), Philippe Aubert, Willi Haag

Mit beratender Stimme: Wirtschaftsprüfer Andreas Oester (T+R AG Treuhand AG, Gümligen BE)

GESCHÄFTSSTELLE (STAND 31.12.24)

GESCHÄFTSLEITUNG

Michael Roschi

GESCHÄFTSLEITUNGSASSISTENZ

Karin Melliger

BEREICH WANDERWEGE

Olivia Grimm (Bereichsleitung) Pietro Cattaneo, Daniela Rommel, Andreas Wipf, Susanne Frauenfelder, Leandro Oetiker, Simon Liechti, Gaby Häring, Jonathan Amstutz

BEREICH VERLAG, WANDERINFORMATIONEN UND IT

Thomas Gloor (Bereichsleitung), Rémy Kappeler, Angelika Imhof, Michael Dubach, Tatjana Häuselmann

BEREICH MITTELBESCHAFFUNG UND SUPPORT

Evelyne Zaugg (Bereichsleitung), Nicole Stöckli, Raphaël Truan, Yolanda Loosli, Kim Bütikofer, Lukas Frehner

BEREICH MARKETING UND KOMMUNIKATION

Andrea Boillat (Bereichsleitung), Vera In-Albon, Patricia Cornali, Anna Kocher, Monika Leuenberger

Bern, 30. Januar 2025
Schweizer Wanderwege

